

PRESSEMITTEILUNG

O.k. statt K.o. gestartet: Bundesweite Aktion für gesunde Ernährung und Bewegung

München, 12. Mai 2009. Fast Food, Süßigkeiten, Fernsehen und Playstation: Immer mehr Kinder in Deutschland leiden unter Übergewicht und Fettleibigkeit mit langfristigen gesundheitlichen Folgen. Besonders betroffen sind Jugendliche mit niedrigem Sozialstatus und Migrationshintergrund. Hier setzt die Schulaktion O.k. statt K.o. an und motiviert Jugendliche und Eltern, sich besser zu ernähren und mehr zu bewegen. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Gesundheit statt und wird unterstützt von zwei prominenten Botschafterinnen: der Ärztin und Weltmeisterin im Kickboxen Dr. Christine Theiss sowie der Box-Weltmeisterin im Federgewicht Ina Menzer.

18,1 Prozent der Jungen und 16,4 Prozent der Mädchen im Alter von 14 bis 17 Jahren gelten als übergewichtig oder fettleibig. Den höchsten Anteil weisen dabei Kinder und Jugendliche mit niedrigem Sozialstatus und beidseitigem Migrationshintergrund auf.

Die bundesweite Aktion O.k. statt K.o. verstärkt die Gesundheitsförderung in Schulen und Familien und hilft Kindern, Eltern und Lehrkräften, einen gesunden Alltag zu gestalten.

Herzstück der Aktion ist der bundesweite Wettbewerb für kreative Schulprojekte, bei denen Essen, Trinken und Bewegung im Mittelpunkt stehen. Ob Sportfeste oder Schulcafés, Tanzshows oder Frühstücksbuffets – jede Idee, die fit hält, zählt. Den Gewinnern winken attraktive Geld- und Sachpreise, die auf einem feierlichen Abschlussevent in Berlin von der Bundesgesundheitsministerin persönlich überreicht werden.

Begleitet wird der Wettbewerb von kostenlosen Unterrichtsmaterialien für 8.000 Schulen, mit denen Lehrkräfte die Themen Ernährung und Bewegung praxisnah in den Unterricht integrieren können. Elternmagazine in deutscher und türkischer Sprache geben zudem Müttern und Vätern zahlreiche Tipps, wie sie ihre Kinder für einen gesunden Lebensstil begeistern können.

Unterstützt wird das Projekt von Tetra Pak, der Zeitbild Stiftung und Medienpartnern.

Weitere Informationen inkl. druckfähigem Bildmaterial, einem kostenlosen Downloadbereich mit allen Aktionsmaterialien, Online-Gewinnspielen sowie aktuellen Meldungen zum Wettbewerb stehen unter www.zeitbild.de/okstattko bereit.

Rückfragen an: Christina Georgieva, Zeitbild Stiftung München
Tel. (089) 26 06 440, E-Mail: christina.georgieva@zeitbild.de